

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 75 (1975)

Rubrik: Kurzmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D. Kurzmittenlungen

Die schweizerischen Pensionskassenverbände

Neben der Arbeitsgruppe «Personalversicherung» der VSVM bestehen noch drei Verbände, die sich mit den Belangen der Personalversicherung befassen.

1. Schweizerischer Verband für privatwirtschaftliche Personalvorsorge

Er wurde schon 1922 gegründet mit dem Ziel, den Vorsorgegedanken in die Öffentlichkeit zu tragen und die Interessen der Vorsorgeeinrichtungen in allen Fragen der einschlägigen Gesetzgebung zu wahren. Er ist bestrebt, die Mitglieder laufend über die für Personalvorsorgeeinrichtungen wichtigen Fragen zu informieren. Der Verband umfasst heute mehr als 1000 Mitglieder, und zwar autonome Pensionskassen und solche mit Gruppenversicherung.

Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der Herren V. Widmer (Präsident), St. Gallen, Dr. A. Matti (Delegierter) und Dr. H. Walser (Geschäftsführer), Zürich. Neben dem Jahresbericht und Sonderdrucken von Referaten, die an den Jahresversammlungen gehalten werden, erscheinen monatlich Rundschreiben mit Orientierungen über aktuelle Fragen wie:

Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge,
Barauszahlung,
Versicherungsaufsicht,
Personalvorsorge und Erbrecht.

2. Interkantonaler Verband für Personalvorsorge

Er pflegt in besonderem Masse die Beziehungen zu den eidgenössischen und kantonalen Behörden, wobei Fragen der Personalvorsorgeeinrichtungen hinsichtlich Gesetzgebung, Aufsichtsrecht, Steuern und Sozialversicherung im Vordergrund stehen. Unter den rund 800 Mitgliedern sind zahlreiche öffent-

lich-rechtliche Körperschaften und Vorsorgeeinrichtungen von Verbänden. Präsident ist Nationalrat E. Freiburghaus, Bern. Der Verband hat auch eine Gemeinschaftsstiftung errichtet.

3. Konferenz der Geschäftsleiter von Personalversicherungen (KGP)

Die KGP ist bestrebt, den Erfahrungsaustausch zwischen grösseren autonomen Pensionskassen zu ermöglichen. Sie befasst sich mit eher praktischen Fragen des Alltags, wie sie sich den Kassenleitern stellen. Die KGP umfasst rund 200 Kollektivmitglieder und 100 Einzelmitglieder. Präsident ist W. Jann (Versicherungskasse der Stadt Zürich). Ein Bulletin vermittelt Kurznachrichten über Pensionskassenprobleme. Neben Tagungen werden jährlich mehrere drei- bis viertägige Seminare veranstaltet. Ihre letzten Themen waren:

Grundsätzliche Probleme der 1. und 2. Säule;

Probleme der Pensionskassen im Hinblick auf das Obligatorium der beruflichen Vorsorge.

Die nächsten Seminare finden statt vom 16. bis 18. Juni in Leuenberg BL, vom 27. bis 29. August in Boldern und vom 24. bis 26. September sowie vom 8. bis 10. Oktober in Les Diablerets.

Kaspar Hösli
LIBERA
Limmat Beratungs-Gesellschaft
für Pensionskassen
Postfach, 8027 Zürich

Mitteilungen
der Vereinigung schweizerischer
Versicherungsmathematiker

*Bulletin de l'Association
des Actuaires suisses*

75. Band

Bern – 1975

Druck und Kommissionsverlag von Stämpfli & Cie AG

Sta.



P 75 064